BMW Motorsport News – Ausgabe 17/13
12. Mai 2013

Schubert Motorsport siegt im ADAC GT Masters, Podestplatz für BMW Team RLL in der ALMS – Dirk Werner im Interview.

Ob in der DTM, in der American Le Mans Series oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News" fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

ADAC GT Masters: „PIXUM Team Schubert" gewinnt in Spa-Francorchamps.

Dominik Baumann (AT) und Claudia Hürtgen (DE) haben am Sonntag das vierte Saisonrennen des ADAC GT Masters in Spa-Francorchamps (BE) gewonnen. Das Duo vom „PIXUM Team Schubert" siegte bei abtrocknender Strecke in den Ardennen in seinem BMW Z4 GT3 souverän und liegt nach dem Triumph auf Rang drei in der Gesamtwertung. An der Spitze der Punktetabelle liegt nach dem zweiten Rennwochenende ein anderer BMW Z4 GT3. Simon Knap (NL) und Jeroen den Boer (NL) vom Team DB Motorsport belegten in beiden Rennen in Spa den dritten Rang und wurden für ihre Konstanz mit der Gesamtführung belohnt. Yelmer Buurman (NL) und Martin Matzke (CZ) holten mit Rang sechs am Sonntag die beste Platzierung für das Team Vita4One Racing. Jörg Müller (DE) überstand im zweiten vom Team Schubert eingesetzten BMW Z4 GT3 einen schweren Unfall mit Audi-Pilot René Rast (DE) mit leichten Blessuren. Rast wurde in ein nahe gelegenes Krankenhaus gebracht. „Das war Glück im Unglück für mich. Ich habe den Audi erst sehr spät gesehen und als ich realisiert habe, dass er nach einem Dreher fast auf der Strecke steht, war der Aufprall nicht mehr zu vermeiden", sagte Müller. „Ich wünsche René gute Besserung und drücke die Daumen, dass er sehr schnell wieder im Cockpit sitzen kann."

ALMS: BMW Team RLL auch in Laguna Seca stark.

Im dritten Lauf der American Le Mans Series (ALMS) in Laguna Seca (US) hat das BMW Team RLL seinen dritten Podestplatz errungen. Dirk Müller (DE) und John Edwards (US) kamen im BMW Z4 GTE mit der Startnummer 56 auf dem dritten Platz in der GT-Klasse ins Ziel. Damit übernahm der zweimalige GT-Champion Müller die Führung in der Fahrerwertung. Bill Auberlen (US) und Maxime Martin (BE) mussten hingegen wegen eines technischen Problems vorzeitig aufgeben.

DTM: Werner bereit für die nächste Herausforderung.

Eine Woche ist es her, dass Dirk Werner (DE) dank einer sensationellen Fahrt in Hockenheim (DE) das beste DTM-Ergebnis seiner Karriere eingefahren hat. Am Steuer des SAMSUNG BMW M3 DTM schrieb er Geschichte, indem er sich vom 20. auf den zweiten Platz nach vorn arbeitete. Es war die größte Aufholjagd in der Geschichte der DTM. Nur sein siegreicher BMW Markenkollege Augusto Farfus (BR) war noch schneller unterwegs.

Drei Fragen an… Dirk Werner.

Dirk, wie viele Glückwünsche haben Sie nach Ihrem zweiten Platz in Hockenheim bekommen?

Dirk Werner: „Ich habe sie nicht genau gezählt, aber es waren eine ganze Menge. Schon als ich nach dem Rennen das erste Mal auf mein Telefon geschaut habe, hatte ich unzählige SMS erhalten. Dazu kamen sehr viele Anrufe und E-Mails von Verwandten, Freunden, ehemaligen Teamchefs und auch von Leuten, mit denen ich eigentlich zuletzt gar nicht mehr so viel Kontakt hatte. Es war schon toll zu sehen, wer alles meine Karriere verfolgt."

Wie ordnen Sie selbst diesen ersten Podestplatz in der DTM ein?

Werner: „Das erste DTM-Podium ist für mich schon so etwas wie ein Durchbruch und eine sehr große Erleichterung. Das Treppchen zu erreichen, war eines meiner Ziele, als ich in die DTM gekommen bin. 2012 bin ich zwei Mal knapp gescheitert, jetzt hat es endlich geklappt. Das nächste Ziel muss jetzt natürlich sein, an diese Leistung anzuknüpfen."

Ist das schon beim anstehenden Rennen in Brands Hatch möglich?

Werner: „Dort geht es natürlich wieder bei null los, und ich muss mir alles neu erarbeiten. Aber ich gehe nach dem Podium in Hockenheim schon mit besonderer Motivation in das Rennen, zumal es im vergangenen Jahr für mich in Brands Hatch gar nicht gut gelaufen ist. Meine Saison hat sehr gut begonnen, darauf möchte ich in den kommenden Rennen aufbauen und möglichst konstant in die Punkte fahren."

24h Nürburgring: Der Countdown läuft.
Am kommenden Wochenende schlägt das Herz des internationalen Langstreckensports wieder in der „Grünen Hölle". Dort steht die 41. Auflage des 24-Stunden-Rennens auf der Nürburgring-Nordschleife (DE) auf dem Programm. Neben dem BMW Team Schubert wird auch das BMW Sports Trophy Team Marc VDS am 19. Mai mit zwei BMW Z4 GT3 und starken Fahrern in den Klassiker starten. Eines der Fahrzeuge wird von BMW Motorsport Test- und Entwicklungsfahrer Maxime Martin (BE), Yelmer Buurman (NL) und Andrea Piccini (IT) gefahren. Den zweiten BMW Z4 GT3 teilen sich Teamchef Bas Leinders (BE), Markus Palttala (FI), Henri Moser (CH) und Richard Göransson (SE).

Pressekontakt:
Jörg Kottmeier, Tel.: +49 (0) 170 566 6112, joerg.kottmeier@bmw.de
Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, ingo.lehbrink@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtefreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: www.press.bmwgroup-sport.com